

Jahresbericht 2019 der Arbeitsgemeinschaft Kulturtourismus

Im Jahr 2019 trafen sich die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Kulturtourismus im Februar, Mai und September zu Gesprächen in großer Runde.

Kleinere Arbeitsgruppen trafen sich zur Vorbereitung der Versammlungen, der Organisation des Erlebnistages der Gästeführung und der Betreuung und Weiterentwicklung der Homepage www.kulturtourismus-ol.de.

Beim Treffen im Februar wurde die Rasteder Gästeführerin Birgit Cordsen zur stellvertretenden Leiterin der AG gewählt. Dr. Natalie Geerlings hatte das Amt aus beruflichen Gründen abgegeben.

Am 28. April 2019 fand der 6. Erlebnistag der Gästeführung statt.

In fünf Landkreisen und den drei kreisfreien Städten des Oldenburger Landes boten zertifizierte Gästeführer und Gästeführerinnen jeweils um 14 und 16 Uhr kostenlose halbstündige Führungen an. 28 verschiedene Angebote standen zur Auswahl.

Da die AG im Jahr 2019 auf ihr zehnjähriges Bestehen zurückblicken konnte, hatte man sich zudem etwas Besonderes einfallen lassen. In Rastede, bei den Ahlhorner Fischteichen und in Fedderwardsiel gab es sogenannte Staffelführungen. Ein/e Gästeführer/in übergab das "Staffelholz" an eine/n Kollegen/in. Die Gästeführer wechselten, die Gäste blieben und konnten so an einer ein-, eineinhalb- oder gar zweistündigen kostenlosen Führung teilnehmen.

Insgesamt konnten an diesem Tag über 600 Gäste begrüßt werden.

Die Veranstaltung wurde in der Presse, auf der Homepage und mit einem Folder beworben.

Beim Treffen im Mai gab es sehr positive Rückmeldungen über die neue Form der Führung und es wurde beschlossen, auch im kommenden Jahr Staffelführungen anzubieten.

Als neuer Termin für den Erlebnistag der Gästeführung wurde der 26. April 2020 festgelegt.

Während die Treffen im Februar und Mai in den Räumen der Oldenburgischen Landschaft in der Gartenstraße in Oldenburg stattgefunden hatten, traf man sich im September im Palais in Rastede. Frau Dr. Thoben, Leiterin des Palais, hieß die Mitglieder der AG herzlich willkommen. Die Rasteder Gästeführerinnen, die diesen Tag organisiert hatten, verwöhnten dazu mit "Amalies Seufzer Kuchen".

Frau Dr. Geerlings von der Ländlichen Erwachsenenbildung stellte den neu gestalteten Gästeführerausweis vor.

Jede/r Gästeführer/in erhält nach Erreichen des Zertifikats "Gästeführen mit Stern" einen Gästeführerausweis als Beleg. Doch während dieser Ausweis früher unbegrenzt gültig war, muss er seit einigen Jahren alle drei Jahre verlängert werden.

Die AG hat erreicht, dass Gästeführern/innen gegen Vorlage dieses Ausweises freier oder ermäßigter Eintritt in den Museen und Ausstellungen des Oldenburger Landes gewährt wird. Im Gegenzug muss für die Verlängerung nachgewiesen werden, dass man an Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen hat.

Frau Dr. Geerlings informierte über zwei besondere Fortbildungsprojekte:

- SpeziFisch ist ein Fortbildungskonzept, das mit Mitteln des europäischen Fischereifonds sich als Aufbauqualifizierung an Gäste- und Wattführer/innen richtet. In hundert Unterrichtsstunden geht es um die Themen Fischerei und maritimes Erbe.

- Beim Erasmus Projekt geht es um Sprachreisen nach England.

Fremdsprachige Gästeführungen werden auch im Oldenburger Land immer stärker nachgefragt.

Die Teilnahme an beiden Projekten ist für Gästeführer/innen kostenfrei.

Wie bei jedem Treffen der AG gaben sich die Teilnehmer/innen gegenseitig Tipps zu Veranstaltungen aus ihrer Region. Ausstellungen, Vorträge, alles, was für Gästeführer/innen von Interesse sein könnte.

Am Nachmittag bestand die Möglichkeit, an zwei Gästeführungen teilzunehmen.

Birgit Cordsen führte um und durch das Palais, anschließend bot Dörte Spiekermann einen Spaziergang durch den Palaisgarten an. Mit einem gemeinsamen Café Besuch klang der Tag aus. Die AG bemüht sich, einmal im Jahr ihren Mitgliedern eine solche Veranstaltung anzubieten. Teile der Region können intensiver kennengelernt werden und die Kontakte untereinander werden gefördert.

Um die Vernetzung der Gästeführer/innen untereinander noch stärker zu ermöglichen, möchte die AG eine Liste aller aktiven zertifizierten Gästeführer/innen des Oldenburger Landes erstellen und diese dann auf der passwortgeschützten internen Seite der Homepage einstellen.

Dazu müssen aber zunächst die datenschutzrechtlichen Fragen geklärt werden.

Ebenfalls im September beteiligte sich die AG Kulturtourismus am Veranstaltungsprogramm der Oldenburgischen Landschaft für Einzelmitglieder. In der Stadt Delmenhorst boten zwei Kolleginnen Spaziergänge durch die Stadt an. Die AG Leiterin hatte zu Beginn der Führungen die Möglichkeit, die Arbeit und Aufgaben der AG kurz vorzustellen.